

Liebe Stammesverantwortliche,

Eeeeeeeeeeeeeeeeeendlich kommen die vollständigen und endgültigen Infos zum Materialtransport. Wir möchten uns jetzt schon mal ganz aufrichtig bei Euch entschuldigen, dass uns erst so kurz vor dem Lager alle Informationen vorliegen. Wir wissen, dass Ihr auch noch in den Stämmen und Leiterrunden viele Dinge organisieren müsst, um das Material zur zentralen Verladung bringen zu können.

Es war allerdings kein leichtes Unterfangen und wir haben festgestellt, dass ein so großer Materialtransport eine äußerst komplexe Herausforderung darstellt, bei der viele Detailfragen geklärt und aufeinander abgestimmt werden müssen. Überhaupt Speditionsunternehmen zu finden, die sich auf diesen nicht-standardisierten Transport einlassen und die Reizthemen wie „Ladungssicherung“ und „Performabschluss“ sportlich angehen, war nicht leicht. Wir haben uns an einer Lösung orientiert, die der Bund Deutscher Pfadfinder (BDP) für seine Großlager favorisiert und hoffen, Euch nun eine zufriedenstellende Vorgehensweise für den gesamten Scoutropolis-Materialtransport (Hin- und Rücktransport) präsentieren zu können.

In diesem Brief findet ihr alle Informationen zum Materialtransport des Zelt- und Gewerbematerials und der Flöße. Das Material wird zentral in Neu-Isenburg auf dem Logistik-Gelände der Spedition Dachser gepackt und geladen. Dort stehen uns neben 2 Sattelzügen (40t-LKWs) für das Zelt- und Gewerbematerial und einem 7,5t-LKW für die Flöße auch sämtliche Speditions-Dienstleistungen zur Verfügung, die wir nutzen können und das Verpacken und Beladen der LKWs wesentlich vereinfachen: Rampenbeladung im trockenen Logistik-Gebäude, Hilfe von kompetenten Lagermitarbeitern, Hubwagen und Gabelstapler mit dem entsprechenden Personal, Verpackungsmaterial, Gitterboxen und Europaletten in ausreichender Zahl etc. Diese Vorteile sind ein entscheidender Grund, warum wir uns für diese zentrale Beladung entschieden haben.

Der Beladungszeitraum zum Beliefern des Materials wurde durch den Disponenten des Dachser-Betriebshofs festgelegt und orientiert sich an den Arbeitszeiten der unternehmenseigenen Mitarbeiter. Da wir von einer guten Kooperation eurerseits ausgehen, haben wir die Zeitfenster in 30min-Slots getaktet und konnten dadurch einen generellen Beladungszeitraum von 11-17h schaffen. Wie ihr dem angehängten Zeitplan entnehmen könnt, haben wir in den einzelnen Slots mehrere Stämme zusammengefasst. Eventuell hilft es euch ja, sich untereinander abzusprechen oder zu verständigen und mit benachbarten Stämmen bei der Anlieferung des Stammesmaterials zu kooperieren. Solltet ihr Änderungen vornehmen bzw. mit anderen Stämmen tauschen, informiert uns bitte umgehend:

Tim Bernhöft 06131 / 253 628
Clemens Kipfstuhl 06131 / 253 631

Kontakt-Handynummer für den Verladetag: 0151 / 1200 93 75

Viele Grüße, Eure Lagerleitung

Rebecca Alex Clemens



ANLIEFERUNG HIN:

Wo: Dachser GmbH – Betriebshof An der Gehespitz 60, 63263 Neu-Isenburg
Wann: Mittwoch, den 20. August 2014 zwischen 11-17 Uhr. Jeder Stamm erhält einen individuellen Zeit-Slot, den ihr bitte unserer Tabelle am Ende entnehmt.

ABLAUF:

1. Anfahrt mit Material auf das Betriebsgelände zu Beginn des jeweils zugeteilten Zeit-Slots
2. Umladen des Materials auf bereitgestellte Europaletten bzw. Gitterboxen
3. Markierung
4. Verladen in die LKWs

KENNZEICHNUNG:

- bitte kennzeichnet Euer Stammesmaterial individuell
- von uns wird nur die Kennzeichnung der Paletten bzw. Gitterboxen nach Stamm/Bezirk vorgenommen

WEITERE HINWEISE:

Um ein reibungsloses und schnelles Verladen Eures Materials sicherstellen zu können, sind bestimmte Pack- bzw. Anlieferungsregeln bitte einzuhalten.

- Euer Material muss gebündelt oder in Kisten angeliefert werden (keine losen Stangen, losen Teile, einzelne Fuß- und Massagebälle, Handtaschen und unverpackte Wös), da aufgrund der Ladungssicherung Euer Material nur in Gitterboxen oder auf Europaletten im LKW verstaut werden darf.
- Außerdem dürfen im LKW keine Gefahrgüter transportiert werden (Gasflaschen, Brennpaste, Spiritus etc.).
- Des Weiteren benötigt ihr keine Feuerschalen und auch keine Mittelstangen für Kothlen etc., da Bauholz ausreichend auf dem Platz zur Verfügung steht (seht auch nochmal in die FAQs auf der Scoutropolis-Homepage).
- Bitte schickt 2-4 Helfer mit, die beim Umladen des Materials helfen.
- Eure Mithilfe ist gefragt: bitte merkt Euch beim Umladen von Eurem Transportfahrzeug auf Europaletten bzw. in Gitterboxen, auf welche Weise Euer Material von den Dachser-Mitarbeitern für den LKW transportfreundlich verpackt wird. Da die Europaletten bzw. Gitterboxen auf dem Zeltplatz verbleiben, stehen sie uns auch am Abbautag zur Verfügung. Hierbei werden die Stämme gebeten, ihr Material wieder in derselben Art und Weise zu packen, so dass es uns möglich ist, auf dem Zeltplatz eine ladungssichere Beladung der beiden LKWs beim Rücktransport – dort halt ohne die Hilfe von Dachser-Mitarbeitern – vornehmen und garantieren zu können.



FLOßTRANSPORT:

Für die Verladung der Flöße bitten wir folgendes zu beachten:

- für den Transport der Flöße steht ein eigener 7,5t-LKW bereit
- nahezu das gesamte Floßmaterial kann in diesem LKW Platz finden
- um jedoch den Transport von großen leeren Fässern und Kanistern im kleinen LKW zu vermeiden, möchten wir euch bitten, die Fässer – sofern das möglich ist - mit Stammesmaterial zu füllen und in den großen Sattelzug-Transport zu geben
- der kleine LKW für den Floßtransport steht ab 12.30h bis ca. 17h vor Ort in Neu-Isenburg zum Beladen bereit und tritt dann – zusammen mit den großen LKWs - die Reise nach Großzerlang an.

RÜCKTRANSPORT:

Der Rücktransport ist wesentlich benutzerfreundlicher gestaltet, denn das Entladen findet an einem Wochenende statt. Wir konnten erwirken, dass der Betriebshof der Dachser GmbH ausnahmsweise auch an einem Samstag für uns öffnet und das Abholen Eurer Stammes-, Gewerbe- bzw. Floßmaterialien somit an einem Wochenende stattfinden kann. Für den Ablauf bzw. die Zeit-Slots an diesem Samstag, den 06. September 2014, gelten dieselben Regelungen wie für die Anlieferung.

Auch der kleine 7,5t-LKW mit den Floßmaterialien wird dort von 9-14.30h vor Ort sein, damit die Floßmaterialien wieder in Empfang genommen werden können, bevor auf dem Betriebshof der Dachser GmbH die jeweiligen Zelt- und Gewerbematerialien abgeholt werden können. Auf dem Zeltplatz von Scouttropolis nehmen die Pfaditrupps am Abreisetag die Beladung des kleinen LKWs in rückwärtiger Reihenfolge vor, so dass die stammesweise Entladung der Flöße in Neu-Isenburg leicht vorgenommen werden kann (siehe Tabelle „Entladung RÜCK“).

Spreadshirtshop Scouttropolis:

Hier könnt ihr T-Shirts und vieles mehr mit unserem Scouttropolis-Logo bestellen:
shirrtropolis.spreadshirt.de

Lagermaterialversicherung

Bitte denkt daran, dass jeder Stamm für die Versicherung des stammeseigenen (Zelt-) Materials selber verantwortlich ist. Informationen hierzu gibt es unter www.stedo.com

Erste-Hilfe-Set:

Bitte denkt daran, dass ihr für Euren Stamm ein Erste-Hilfe-Set mitnehmt.

Lageradresse:

In Scouttropolis gibt es auch eine Lagerpost, die gerne ankommende Briefe und Päckchen von Eltern, Freunden und Bekannten entgegennimmt und an die entsprechenden Teilnehmer verteilt.

Die Post-Adresse lautet: VCP-Bundeszeltplatz
Birkenweg 15
16831 Großzerlang



Anlieferung Material HIN am Mittwoch, den 20. August 2014:

11.00	Dietzenbach
11.30	Gonsenheim / Urberach
12.00	Ingelheim / Budenheim / Finthen / Lerchenberg / Don Greif(Mainz)
12.30	Stadecken-Elsheim / Wöllstein
13.00	DA-Arheilgen / DA-Liebfrauen
13.30	Dieburg / Groß-Zimmern / Münster
14.00	Höchst / Heppenheim / Weiterstadt
14.30	Lampertheim / Bürstadt
15.00	Lorsch DPSG / Lorsch PSG / Einhausen
15.30	
16.00	Lauterbach / Heldenbergen
16.30	Gießen / Langgöns / Friedberg

Entladung Material RÜCK am Samstag, den 06. September 2014:

(mit Vorbehalt: evtl. können diese Zeiten sich noch etwas verschieben)

9.00	Dietzenbach
9.30	Gonsenheim / Urberach
10.00	Ingelheim / Budenheim / Finthen / Lerchenberg / Don Greif(Mainz)
10.30	Stadecken-Elsheim / Wöllstein
11.00	DA-Arheilgen / DA-Liebfrauen
11.30	Dieburg / Groß-Zimmern / Münster
12.00	Höchst / Heppenheim / Weiterstadt
12.30	Lampertheim / Bürstadt
13.00	Lorsch DPSG / Lorsch PSG / Einhausen
13.30	
14.00	Lauterbach / Heldenbergen
14.30	Gießen / Langgöns / Friedberg



Beladung der Flöße am Abreisetag (Do 04.09.14) in dieser Reihenfolge.

